

Inspektion und Wartung BEKA 4000



**Die Sicherheit einer
Brandmeldeanlage**

Wartung von Branderkennungssystemen:

Die Tätigkeiten zur Instandhaltung von Funk-Branderkennungssystemen sind durch die Normen DIN VDE 0833-1/-2 beschrieben. Dieses Dokument enthält dazu ergänzend unsere Vorgaben für Inspektion und Wartung des Funknetzwerkes. Außerdem zeigen wir Ihnen, mit welchen Servicefunktionen der Assistent BEKA 4000 Ihre Wartungstätigkeiten unterstützt.

Empfehlung: Erstinspektion Funknetzwerk

Die Signalmessungen im Rahmen der Systeminbetriebnahme geben eine Momentaufnahme wieder. Daher empfehlen wir Ihnen, ca. 4 – 6 Wochen nach Inbetriebnahme im Rahmen einer Erstinspektion die Stabilität des Funknetzwerkes zu prüfen und ggf. zu optimieren.

Wartungsintervall:

Inspektion und Wartung sind im Jahresrhythmus durchzuführen.

Dokumentation der Wartung:

Die PC-Software Assistent BEKA 4000 bietet Ihnen die Möglichkeit, die über die PC-Software ausgeführten Wartungstätigkeiten in einem Protokoll aufzuzeichnen. Siehe hierzu Ziff. 1 + 4.

Prüfung	Hinweise zur Ausführung mit ASS BEKA 4000
1. Vorbereitung	
Start Wartungsprotokoll	<u>Menü Service / Wartungsprotokoll</u> Startet das Anlegen einer Textdatei, in die die mit dem Assistent ausgeführten Servicetätigkeiten geschrieben werden. Tipp: Ergänzen Sie das Protokoll durch Tätigkeiten, die dort nicht erfasst werden, z.B. Sichtprüfung.
2. Funktionsprüfungen	
2.1 Brandmelder	
Alarmauslösung aller Melder	<u>Menü Service / Prüfzustand einstellen</u> Der Prüfzustand verhindert die Aktivierung von Zentralensummer, IOM 4000 und Backup-Alarm
Auswechseln Batterien	<u>Menü Service / Energiestatus Endteilnehmer</u> Sammelabfrage der Batteriewerte oder alternativ Abfrage über das Kontextmenü für einzelne Melder. Ein Batterietausch ist erforderlich nach 3 Jahren bzw. Störungsanzeige. ¹

¹ Im Fall eines nicht bestimmungsgemäßen Gebrauchs, bei häufigen Tests oder nach einem Alarm

Prüfung	Hinweise zur Ausführung mit ASS BEKA 4000
2.2 Zentrale	
Auswechseln von Bauelementen mit begrenzter Lebensdauer	Ein Austausch der Akkus ist erforderlich nach 4 Jahren oder ggf. abweichende Angaben d. Akkuherstellers
2.3 Zubehör	
IOM – Prüfen der Steueranlagen	<u>Kontextmenü – Ruf E/A-Modul</u> Über diesen Dialog können Sie sehen, ob die an den Ausgängen angeschlossenen Systeme korrekt reagieren.
Auswechseln von Bauelementen mit begrenzter Lebensdauer	<u>Kontextmenü / Kapazität Energiequelle</u> Abfrage Kapazität der Notstromenergiequelle SRR 4000: Ein Austausch der Akkus ist erforderlich nach 4 Jahren oder ggf. abweichende Angaben d. Akkuherstellers IOM 4000: Ein Austausch der Notstrombatterien ist erforderlich nach 3 Jahren bzw. bei Störungsanzeige.
2.4 Energieversorgung	
Akkuausfall testen	Nach Abklemmen Akku: Anzeige der Störung am Gerät erscheint spät. nach 30 Min. (Norm: 1 h) <ul style="list-style-type: none"> •SRC 4000: LED Störung + LED Akku Drehbuch •SRR 4000: LED Störung •IOM 4000: LED Betrieb blinkt gelb Automatisches Rücksetzen der Anzeigen nach Wegfall der Störung
Netzausfall testen	<ul style="list-style-type: none"> •Nach Trennen der Netzspannung: Anzeige der Störung am Gerät erscheint spät. nach 2 Min. (Norm: 1 h) •SRC 4000: LED Störung + LED Netzversorg. 230 V •SRR 4000: LED Störung •IOM 4000: LED Betrieb blinkt rot Automatisches Rücksetzen der Anzeigen nach Wegfall der Störung
3. Funknetzwerk	
3.1 Systemstabilität	
Prüfung der Systemstabilität	<u>Menü Service / Systemstatistik</u> Starten Sie Ihren Service mit einem Aufruf des Dialogs Systemstatistik. Dort finden Sie die Systemstabilität und ggf. die Anzahl aufgetretener Funkfehler seit der letzten Inbetriebnahme oder dem letzten Rücksetzen der Statistik. <u>Menü Service / Ereignisprotokoll</u> Falls die Systemstatistik Funkfehler ausweist, können Sie über den Ereignisspeicher die Komponenten mit Funkausfällen identifizieren.

Prüfung	Hinweise zur Ausführung mit ASS BEKA 4000
3.2 Optimierung Funktopologie	
Optimierung Funktopologie	<p>Mit Hilfe des Analysers können Sie Melder mit Funkausfällen zu möglichen neuen Partnern einmessen und zuordnen.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Menü Funknetzwerk / Überwachung beenden 2. Für alle ausgewählten Melder den Analyser über das Kontextmenü starten, messen und ggf. neu zuweisen. 3. Menü Funknetzwerk / Überwachung starten. <p>Empfehlung: Mit der Option Fernzugriff Cloud Wireless 54® können Sie einen Großteil der Wartungsarbeiten am Funknetzwerk einfach und bequem von Ihrem Bürostuhl aus ausführen.</p>
4. Dokumentation der Wartung	
Zähler zurücksetzen	<p><u>Wartungsintervall:</u> Unter Menü Service / Wartungsintervall den Zeitzähler zurücksetzen.</p> <p><u>Systemstatistik:</u> Unter Menü Service / Systemstatistik den Zeitzähler zurücksetzen</p>
Beenden Wartungsprotokoll	<p><u>Menü Service / Wartungsprotokoll</u></p> <p>Beendet die Aufzeichnung der Wartungstätigkeiten.</p>
Datensicherung	Projektdatei nach Beendigung auf Rechner speichern.

Stand: Februar 2018
 SeCa GmbH, Marketing